

Ein Dokumentarfilm von Patricia Marchart
über Frauen in Europa, denen ein legaler
und medizinisch notwendiger
Schwangerschaftsbruch
verweigert wurde



ABANDONED

Filmvorführung zum
„Safe Abortion Day“

am 28. September 2020

um 15.30 Uhr

im Kino 51 Stufen

„Abandoned“ bedeutet „Im Stich gelassen“.



Ärzte und Ärztinnen dürfen in manchen Ländern eine medizinisch notwendige Behandlung, z.B. einen Schwangerschaftsabbruch, verweigern, wenn diese ihren persönlichen oder religiösen Überzeugungen widerspricht und sie sich auf eine angebliche „Gewissensfrage“ berufen können.

Die preisgekrönte und freiberufliche Filmemacherin Patricia Marchart reiste für den Film durch Europa und besuchte betroffene Frauen bzw. deren Hinterbliebene.

Unter anderem wird die Geschichte von Valentina aus Italien erzählt, die in der 19. Schwangerschaftswoche bei einer Frühgeburt starb, weil ihr ein medizinisch notwendiger bzw. lebensrettender Schwangerschaftsabbruch aus angeblichen Gewissensgründen verweigert wurde, da der Fötus noch einen Herzschlag aufwies. Ähnlich erging es Savita in Irland. Ihr wurde ebenfalls bei einer Fehlgeburt in der 17. SSW ein lebensrettender Schwangerschaftsabbruch verweigert, weil der Fötus noch einen Herzschlag aufwies und das

medizinische Personal sich auf den Fötus und nicht auf das Leben der Frau konzentrierte. Die Folge war eine Blutvergiftung, an der Savita starb. Paula aus Spanien wurde die Information über schwere Fehlbildungen des Fötus absichtlich vorenthalten bzw. die pränatale Diagnose verzögert – aus angeblichen Gewissensgründen. Diese Verzögerung führte zu lebensbedrohlichen Komplikationen, weshalb ihr die Gebärmutter entfernt werden musste. Der Film gibt Frauen und Hinterbliebenen eine Stimme und entlarvt die Ungerechtigkeit, die es Ärzten und Ärztinnen ermöglicht, Frauen mit einer ungewollten Schwangerschaft einen medizinisch notwendigen Schwangerschaftsabbruch zu verweigern. Wenn medizinische Entscheidungen auf persönlichen Überzeugungen basieren, bedrohen sie Leib und Leben der Frauen.

Triggerwarnung: Dieser Film kann eine emotionale Belastung für (werdende oder verwaiste) Eltern bzw. Menschen mit Kinderwunsch darstellen.

Copyright Fotos und mehr Infos über den Film: www.abandoned.film